

Wettkampf - und Turnierordnung des Schachverein Dresden-Striesen

A. Vorwort

Die Wettkämpfe und Turniere des SV Dresden-Striesen haben die Aufgabe, den Interessen seiner Mitglieder an organisierter schachsportlicher Betätigung zu entsprechen, ihnen Gelegenheit zu geben, ihr Leistungsvermögen zu entwickeln sowie den Schachsport zu fördern und zu verbreiten. Diese WTO (Wettkampf- und Turnierordnung) regelt den Spielbetrieb innerhalb des SV Dresden-Striesen, soweit er nicht bereits durch die WTOs vom Schachverband Sachsen und dem Jugendschachbund Sachsen geregelt ist.

B. Grundsätze

1. Zu allen Wettkämpfen und Turnieren des SV Dresden-Striesen sind alle Vereinsmitglieder und Gäste zugelassen, die ihre Verpflichtungen gegenüber dem Verein (Mitgliedsbeiträge bzw. Startgelder) erfüllt haben. Teilnehmende Gäste an der Vereinsmeisterschaft, der Vereinsmeisterschaft im Schnellschach und der Vereinsmeisterschaft im Blitzschach haben keinen Anspruch auf Titel. Preise und Pokale können bei der Erhebung eines Startgeldes auch an Gäste vergeben werden. Ausgeschriebene Wanderpokale werden nicht an teilnehmende Gäste ausgegeben.
2. Das Spieljahr beginnt am 1. September und endet am 31. August des Folgejahres.
3. Auf der Grundlage dieser WTO ist für jedes Turnier rechtzeitig eine Ausschreibung zu erstellen. Diese bestimmt die jeweiligen Modalitäten inklusive der Höhe von Start- und Reuegeldern im Rahmen der Finanzordnung und des Finanzplanes des SV Dresden-Striesen.
4. Die Schach-Turniere des SV Dresden-Striesen werden nach den offiziellen FIDE-Regeln durchgeführt, die zum Zeitpunkt des Turnierbeginns gültig sind. Abweichungen davon können in dieser WTO oder den Turnierausschreibungen festgelegt werden.
5. Abweichend von den offiziellen Regeln ist das Mitführen von elektronischen Geräten im Turniersaal erlaubt. Elektronische Geräte dürfen keine Geräusche von sich geben und dürfen nicht verwendet werden.
6. Die Turniere finden nach den in dieser WTO festgelegten Regelungen statt. Die Ausschreibungen können zusätzliche Regelungen treffen, solange diese keinen in der WTO getroffenen Regelungen widersprechen.
7. Für jedes Turnier kann über die Ausschreibung eine Anzahl Maximalrunden festgelegt werden, wenn dies aus zeitlichen Erwägungen (z.B. zum rechtzeitigen Verlassen des Spiellokals) erforderlich ist.
8. Turniere, für die eine Austragung als Schweizer System vorgesehen ist, können bei zu geringer Teilnehmerzahl stattdessen als Rundenturnier gespielt werden.

C. Turniere und Meisterschaften

Es werden mindestens die folgenden Turniere einmal pro Spieljahr durchgeführt:

1. Vereinsmeisterschaft
2. Vereinsmeisterschaft im Schnellschach
3. Vereinsmeisterschaft im Blitzschach
4. Blitzpokal
5. Dr.-Michael-Schmidt-Gedenkturnier
6. Stefan-Glasewald-Gedenkturnier
7. Memory-Turnier
8. Weihnachtsblitzturnier
9. Striesener Vereinspokal

D. Festlegungen zu den Turnieren und Meisterschaften

1. Vereinsmeisterschaft

1.1. Modus

Einzelturnier im Rundensystem

1.2. Grundlagen

1. Partien von Spielern und Spielerinnen, die zu Turnierende nicht mindestens 50% der zu spielenden Partien absolviert haben, werden zur Ermittlung der Abschlussrangliste gestrichen.
2. Der erfolgreichste Spieler bzw. die erfolgreichste Spielerin des SV Dresden-Striesen erhält den Titel „Vereinsmeister(in) (Jahreszahl)“ sowie den Wanderpokal des SV Dresden-Striesen bis zur Beendigung der nachfolgenden Vereinsmeisterschaft.
3. Die Meisterschaft wird ohne Streichungen zur DWZ-Auswertung eingereicht.

1.3. Bedenkzeit

Die Bedenkzeit wird so gewählt, dass die DWZ-Auswertbarkeit des Turniers gewährleistet ist.

1.4. Meldepflicht des Spielergebnisses

1. Spielergebnisse sind eigenständig am Spieltag in die ausliegende Liste der Turnieransetzungen einzutragen. Verantwortlich für die Eintragung ist vorrangig der Sieger bzw. die Siegerin der Paarung, im Falle eines Unentschieden beide Spieler bzw. Spielerinnen.
2. Finden zusätzliche Paarungen an einem Spieltag statt, sind diese zusätzlich in die Liste einzuschreiben.
3. Im Ausnahmefall können Ergebnisse auch direkt dem Turnierleiter gemeldet werden.
4. Werden Ergebnisse nicht gemeldet, gilt die Partie als nicht gespielt.

2. Vereinsmeisterschaft im Schnellschach

2.1. Modus

Einzelturnier im doppelten Rundensystem. Pro Paarung werden 2 Partien mit Farbausgleich gespielt. Der erstgenannte Spieler bzw. die erstgenannte Spielerin einer Paarung hat in der 1. Partie Weiß.

2.2. Grundlagen

1. Partien von Spielern und Spielerinnen, die zu Turnierende nicht mindestens 50% der zu spielenden Partien absolviert haben, werden zur Ermittlung der Abschlussrangliste gestrichen.
2. Der erfolgreichste Spieler bzw. die erfolgreichste Spielerin des SV Dresden-Striesen erhält den Titel „Vereinsmeister(in) im Schnellschach (Jahreszahl)“ sowie den Wanderpokal des SV Dresden-Striesen bis zur Beendigung der nachfolgenden Vereinsmeisterschaft im Schnellschach.
3. Die Meisterschaft wird zur Berechnung der vereinsinternen Schnellschachwertzahl berücksichtigt.

2.3. Bedenkzeit

Die Bedenkzeit wird so gewählt, dass die Partien entsprechend der FIDE-Regeln als Schnellschach eingestuft wird.

2.4. Meldepflicht des Spielergebnisses

Für die Meldepflicht gelten die Regelungen der Vereinsmeisterschaft (1.4.) entsprechend.

3. Vereinsmeisterschaft im Blitzschach

3.1. Modus

Einzelturnier im doppelten Rundensystem. Pro Paarung werden 2 Partien mit Farbausgleich gespielt. Der erstgenannte Spieler bzw. die erstgenannte Spielerin einer Paarung hat in der 1. Partie Weiß.

3.2. Grundlagen

1. Partien von Spielern und Spielerinnen, die zu Turnierende nicht mindestens 50% der zu spielenden Partien absolviert haben, werden zur Ermittlung der Abschlussrangliste gestrichen.
2. Der erfolgreichste Spieler bzw. die erfolgreichste Spielerin des SV Dresden-Striesen erhält den Titel „Vereinsmeister(in) im Blitzschach (Jahreszahl)“ sowie den Wanderpokal des SV Dresden-Striesen bis zur Beendigung der nachfolgenden Vereinsmeisterschaft im Blitzschach.
3. Die Meisterschaft wird zur Berechnung der vereinsinternen Blitzschachwertzahl berücksichtigt.

3.3. Bedenkzeit

Die Bedenkzeit wird so gewählt, dass die Partien entsprechend der FIDE-Regeln als Blitzschach eingestuft wird.

3.4. Meldepflicht des Spielergebnisses

Für die Meldepflicht gelten die Regelungen der Vereinsmeisterschaft (1.4.) entsprechend.

4. Blitzpokal

4.1. Modus

1. Turnierserie mit 8 Turnieren.
2. Jeweils Einzelturniere im Rundensystem als „Rutschsystem“.

4.2. Wertung

In jedem der 8 Turniere werden unabhängig von der erreichten Punktzahl für die ersten 15 Teilnehmer (Mitglieder des SV Dresden-Striesen und Gäste) Wertpunkte (WP) in folgender Höhe vergeben:

1. Platz: 30 WP; 2. Platz: 25 WP; 3. Platz: 20 WP; 4. Platz: 16 WP; 5. Platz: 12 WP;
6. Platz: 10 WP; 7. Platz: 9 WP; 8. Platz: 8 WP; 9. Platz: 7 WP; 10. Platz: 6 WP; 11. Platz: 5 WP;
12. Platz: 4 WP; 13. Platz: 3 WP; 14. Platz: 2 WP; 15. Platz: 1 WP

Bei Punktgleichheit werden die für die punktgleichen Plätze zur Verfügung stehenden Wertpunkte addiert und gleichmäßig aufgeteilt.

In gleicher Weise wie oben dargestellt wird zusätzlich eine vereinsinterne Wertung für Mitglieder des SV Dresden-Striesen geführt, d.h. ohne Gäste zwecks Ausspielung eines vereinsinternen Wanderpokals.

In beiden Wertungen kommen pro Spieler bzw. Spielerin die 5 besten Turniere in die Auswertung. Sollte nach der Addition der Wertpunkte kein eindeutiger 1. Platz feststehen, sind Stichkämpfe um den vereinsinternen Wanderpokal auszutragen.

4.3. Grundlagen

1. Der Sieger der Offenen Wertung erhält den Titel „Sieger(in) der offenen Striesener Blitzpokalmeisterschaft ...“.
2. In der vereinsinternen Wertung erhält der Sieger bzw. die Siegerin den vereinsinternen Wanderpokal mit Gravur von Namen und Jahreszahl des Erfolges.
3. Das Turnier wird zur Berechnung der vereinsinternen Blitzwertzahl herangezogen.

4.4. Bedenkzeit

Die Bedenkzeit wird so gewählt, dass die Partien entsprechend der FIDE-Regeln als Blitzschach eingestuft wird.

5. Dr.-Michael-Schmidt-Gedenkturnier

5.1. Modus

Einzelturnier im Schweizer System.

5.2. Bedenkzeit

Die Bedenkzeit wird so gewählt, dass die Partien entsprechend der FIDE-Regeln als Schnellschach eingestuft wird.

6. Stefan-Glasewald-Gedenkturnier

6.1. Modus

Einzelturnier im Schweizer System.

6.2. Grundlagen

1. Teilnahmeberechtigt sind nur Spieler der Altersklasse U20.
2. Das Turnier kann je nach Teilnehmerzahl in verschiedene Altersgruppen aufgeteilt werden.

6.3. Bedenkzeit

Die Bedenkzeit wird so gewählt, dass die Partien entsprechend der FIDE-Regeln als Schnellschach eingestuft wird.

7. Memory-Turnier

7.1. Modus

Einzelturnier im Schweizer System.

7.2. Grundlagen

1. Je nach Teilnehmerzahl werden 2 Gruppen gebildet, eine Gruppe für Vereinsspieler und eine Gruppe für Nichtaktive und Ehemalige.

7.3. Bedenkzeit

Die Bedenkzeit wird so gewählt, dass die Partien entsprechend der FIDE-Regeln als Schnellschach eingestuft wird.

8. Weihnachtsblitzturnier

8.1. Modus

Einzelturnier. Die Ausschreibung regelt, ob im Schweizer System oder Rundensystem gespielt wird.

8.2. Grundlagen

1. Es werden 4 Dresdner Christstollen vergeben. Der erste für den Sieger des Turniers. Der zweite für denjenigen Teilnehmer, der nach Wertzahldifferenzpunkten (es gilt die Blitzwertzahltablette des SV Dresden- Striesen) in einer Partie den wesentlich stärkeren Gegner bezwingen konnte. Der dritte und vierte werden unter den restlichen Teilnehmern ausgelost. Keine Doppelvergabe von Stollen.
2. Zudem bringt jeder Spieler ein Geschenk mit. Nach dem Turnier wählen die Spieler In Reihenfolge der Rangliste eines der Geschenke aus. Details zu den Geschenken, z.B. Höhe oder ausgeschlossene Produkte, legt die Ausschreibung fest.
3. Das Turnier wird zur Berechnung der vereinsinternen Blitzwertzahl herangezogen.

8.3. Bedenkzeit

Die Bedenkzeit wird so gewählt, dass die Partien entsprechend der FIDE-Regeln als Blitzschach eingestuft wird.

9. Striesener Vereinspokal

9.1. Modus

1. Dieses Turnier wird ~~zweigeteilt mit Vorrunde und Finalrunde gespielt.~~
2. ~~Die Vorrunde wird im Schweizer System gespielt, getrennt nach Jugend U20 und Erwachsene.~~
3. ~~Die Finalrunde findet~~ im KO-System mit angeschlossenem Schweizer System stattgespielt. ~~Die Startberechtigung im KO-System ergibt sich aus den Ranglisten der Vorrunde.~~ Alle ~~anderen und~~ im KO-System ~~ausgescheidene~~ Ausgeschiedenen spielen im Schweizer System weiter.

9.2. Grundlagen

Der erfolgreichste Spieler bzw. die erfolgreichste Spielerin des SV Dresden-Striesen erhält einen Wanderpokal mit Gravur von Namen und Jahreszahl bis zur Beendigung des nachfolgenden Vereinspokals.

9.3. Bedenkzeit

Die Bedenkzeit wird so gewählt, dass die Partien entsprechend der FIDE-Regeln als Schnellschach eingestuft wird.

EF. Proteste

Proteste gegen Entscheidungen der Turnierleitung sind beim Schiedsgericht des SV Dresden-Striesen einzureichen. Dessen Entscheidung ist endgültig.

EG. Inkrafttreten

Diese Wettkampf- und Turnierordnung tritt am ~~14.02.2025~~27.02.2026 in Kraft. Änderungen und Ergänzungen bedürfen des Beschlusses der Jahreshauptversammlung.

1.Vorsitzender

2.Vorsitzender

3.Vorsitzender